

15.-16. September 2022: Fachtagung an der Universität Oldenburg

Von der Kita bis zum Un-Ruhestand - Berufliche Orientierung im Lebensverlauf

sowie

Verleihung des Josephine-Levy-Rathenau-Preises

Programmübersicht

Donnerstag, 15. September 2022

09:00 Uhr	Pre-Conference Erasmus+ Guiding Schools für Lehrkräfte (gesondertes Anmeldeverfahren)
12:30 Uhr	Anmeldung zur Haupttagung, Meet & Greet
13:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
14:00 Uhr	Keynote 1: Prof. Dr. Rudolf Schröder, Universität Oldenburg
14:45 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Zeitschiene 1: Workshops und Vorträge
17:00 Uhr	Pause
17:30 Uhr	Verleihung Josephine-Levy-Rathenau-Preis mit Improtheater
18:30 Uhr	Pause
19:00 Uhr	Abendveranstaltung mit Musikprogramm

Freitag, 16. September 2022

09:00 Uhr	Keynote 2: Prof. Dr. Jane Porath, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
09:45 Uhr	Pause
10:00 Uhr	Zeitschiene 2: Workshops und Vorträge
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Zeitschiene 3: Workshops und Vorträge
15:00 Uhr	Ende des Fachprogramms
15:30 Uhr	Freizeit- und Abendprogramm

Übersicht der parallelen Workshops und Vorträge

Zeitschiene 1 Donnerstag, 15.09.2022, 15:00 Uhr- 17:00 Uhr

	WS 1.1	WS 1.2	WS 1.3	WS 1.4	
Workshop 15:00 Uhr 120'	Knorr Der TalentKompass NRW: lebenslanger Begleiter bei der beruflichen Orientierung	Kalisch et al. Reflexion im Berufswahlprozess – notwendig und sehr herausfordernd?!	Pieper Orientierungsprojekte für eine Nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft	Teske-Letzsch Klarheit und Weitsicht - Standortbestimmung im Kontext beruflicher Beratung	
Oder					
	V 1.5	V 1.6	V 1.7	V 1.8	V 1.9
2-3 Vorträge	Europäischer Kontext	Vor einem Studium	Anforderungen an BO in der Schule	Betriebliche Kontexte und Netzwerke	Möglichkeitsräume für alle
15:00 Uhr 30' + 15' Pause	Korte/Winter Erasmus+ Projekt European Mentorship Programme: Austausch Deutschland - Schweden mit Berufsorientierung	Grüneberg Interesse und Studienwahl – Eine kritische Analyse	Krause Mind the Gap: Anforderungen an eine gelingende Berufsorientierung	Scharpf et al. Berufliche Beratung Älterer unter Berücksichtigung des betrieblichen HRM	Kohn Orientierungsmobilität - neuer Begriff für eine zentrale Aufgabe
15:45 Uhr 30' + 15' Pause	Grützner Berufliche Orientierung in der Großregion Frankreich Deutschland Luxemburg Belgien.	Kinscher/Heckel O ja! Orientierungsjahr Ausbildung und Studium	Mutlu et al. Interventionsstudie - Anerkennungssensible Berufsorientierung (BO)	Wohlfart Weiterentwicklung und Kompetenzentwicklung im Arbeitsleben: Heraus- forderung für KMU und Weiterbildungsberatung	Kupka et al. Berufliche Orientierung von formal geringqualifizierten Beschäftigten
16:30 Uhr 30'			Granato et al. Der Beitrag anerkennungs- sensibler Berufs- orientierung bei der Berufswahl	Weber/Zick-Varul Weiterbildungsberatung für Erwachsene – von der Individualberatung zur Beratung im Netzwerk	Hasbach/Marzoll/Butz Bundesprogramm Bildungs- prämie: (Werbliche) Ansprache von Geringver- dienenden/-qualifizierten

Zeitschiene 2

Freitag, 16.09.2022, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

	WS 2.1	WS 2.2	WS 2.3	WS 2.4	
Workshop	Bührmann et al. Systemkompetenz als förderlicher Faktor bei Übergängen im Lebensverlauf	Zirra Online-Tools in der beruflichen Beratung und ihre Auswirkungen auf den Beratungsprozess	Schreiber Künstliche Intelligenz (KI) und die Persönlichkeits- und Identitätskonstruktion in der Beratung	Drummer/Baderschneider Mehr Mädchen ins Handwerk: Wünsche, Bedarfe und Perspektiven	
10:00 Uhr 120'					

Oder

	V 2.5	V 2.6	V 2.7	V 2.8	V 2.9
2-3 Vorträge	Internationale Konzepte für die Schule	Während eines Studiums	Konzepte für die Schule	Übergänge im Erwerbsleben	In der frühen Kindheit
10:00 Uhr 30' + 15' Pause	Haug Erasmus+ GUIDING SCHOOLS: <i>Integrated guidance in the Norwegian rural context</i>	Nicolini/Eroglu Berufsorientierung an deutschen Begabtenförderungswerken für Studierende	Fletemeyer/Henschel Vorstellungen von Schüler*innen zur beruflichen und unternehmerischen Selbstständigkeit	Witzenrath Agiles Planen im beruflichen Übergang	Meinert Methodenset zum Thema Geschlechterklischees und Berufsorientierung für Kitas
10:45 Uhr 30' + 15' Pause	Iannis Italian perspectives on career guidance at schools - an Insight of the Guiding Schools Project	Brühl Promotion – und dann? Berufliche Orientierung während und nach der Promotion	Ebbinghaus/Niemann Orientierung wohin? Wo Schülerinnen und Schüler im Berufsorientierungsprozess stehen	Eybisch-Klimpel Beratung zum Wohlergehen im beruflichen Übergang	Mammes et al. KidsCareer
11:30 Uhr 30'	Blaich/Grüneberg Ausblick Erasmus+ GUIDING SCHOOLS	Deutsch/Bauer Beruf und Leben: Orientierung schaffen durch Methoden der Biographiearbeit	Gausling Berufliche Orientierung und Kooperation nach Corona – Theoretische und konzeptionelle Überlegungen	Schirmacher Das glücklichere Hamsterrad? Beruflicher Neubeginn durch Existenzgründung	

Zeitschiene 3

Freitag, 16.09.2022, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr (Vorträge: 13:00 - 14:15 Uhr)

	WS 3.1	WS 3.2	WS 3.3	WS 3.4	WS 3.5
Workshop 13:00 Uhr 120'	Weber et al. Berufsbiographische Gestaltungskompetenz (Career Management Skills)	Zofall Transformation und Mensch im Mittelpunkt - Berufsberatung und die Herausforderungen der Transformation am Arbeitsmarkt	Wolf/Landberg Design Thinking als Katalysator für Veränderungsbereitschaft und Change im Unternehmen	Heine Neue Horizonte - der Übergang in den Ruhestand	Hiller Selbstfürsorge für BeraterInnen

Oder

		V 3.6	V 3.7	V 3.8	V 3.9
2 Vorträge		Nachhaltige Berufliche Orientierung	Im Lehramtsstudium	Berufe: Vorstellung und Realität	Unterstützung von Übergängen
13:00 Uhr 30' 15' Pause		Ostenrath/Draeger Vorstellung des Netzwerks Grüne Arbeitswelt, Arbeitsweisen und Fragestellungen in Bezug auf eine Nachhaltige Berufliche Orientierung	Stellmacher/Paetsch Relevanz der Berufswahlmotive für eine gelingende Berufswahl am Beispiel beruflicher Lehramtsstudierender	Gans/Droste MINT einmal anders- Praxisbeispiel für eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung	Steible Wege zur Gesunderhaltung – Auslöser, Wirkungen und Umsetzung beruflicher Neuorientierung
13:45 Uhr 30' insgesamt 75'		Rostock (angefragt) Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Berufs- beratung - Lösung für den doppelten Fachkräftemangel?	Mohr #BO2teach - Digitales Seminarkonzept zum Thema „Berufliche Orientierung“ für Lehramtsstudierende	Lembke Strukturierte Betriebspraktika als Instrument in der Beruflichen Orientierung	Bosche Vorstellung des ProfilPASS und seiner verschiedenen Einsatzvarianten

Hinweis:

In Zeitschiene 3 ist das Veranstaltungsende bei Wahl eines Workshops oder eines Vortragspanels unterschiedlich.

Poster			
Titel des Projektes	Name des/r Referenten/in	Institution	Abstracts
„Sei Teil des Wandels – mehr Mädchen ins Handwerk: Wünsche, Bedarfe und Perspektiven von Schüler*innen, Lehrkräften, Eltern und Betrieben“	Katharina Drummer/Ariane Baderschneider	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)	Abstract Poster 1
Synchronizität(sprobleme) entwicklungspsychologischer Phasen Jugendlicher mit berufsorientierenden Aktivitäten von Schule und Berufsberatung	Jana Scharf	Absolventin der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)	Abstract Poster 2
Orientierungsberatung zu Bildung und Beruf im Lebensverlauf	Bärbel Schuldt/Till Wagenknecht	Die Bildungsberatungsstelle „Gewusst wo – Gewusst wie“ Oldenburg	Abstract Poster 3
Soziale und emotionale Fähigkeiten für die Berufs- und Laufbahngestaltung – das zentrale Fundament für Berufsbiografische Gestaltungskompetenzen	Prof. Dr. Peter C. Weber	Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)	Abstract Poster 4
Berufliche Orientierung in der Studienvorphase mittels Online-Self-Assessments	Dr. Anna Wollny/Miguel Martin Bremges	Universität Potsdam Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ) Bereich Career Service und Universitätskolleg Online-Self-Assessments (OSA)	Abstract Poster 5

Die Poster sind während der gesamten Tagung im Foyer ausgestellt.

Ferner wird es Informationsstände geben, unter anderem einen Bücherstand von [wbv Media](#).

Donnerstag, 15. September 2022

09:00 Uhr: Pre-Conference

Erasmus+-Projekt GUIDING SCHOOLS: Workshops für Lehrerinnen und Lehrer
(gesonderte Anmeldung über Dr. Ingo Blaich ingo.blaich@dvb-fachverband.de)

12:30 Uhr: Anmeldung zur Haupttagung, Meet & Greet

13:30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Ralph Bruder

Präsident der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Rainer Thiel

Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V. (dvb), Bundesvorsitzender

Prof. Dr. Rudolf Schröder

Institut für Ökonomische Bildung an der Universität Oldenburg (IÖB)

Prof. Dr. Bernd-Joachim Ertelt

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

14:00 Uhr: Keynote

Von der Berufswahl zur Gestaltung der Erwerbsbiografie: Berufliche Orientierung als lebensbegleitendes Thema

Prof. Dr. Rudolf Schröder, Institut für Ökonomische Bildung an der Universität Oldenburg (IÖB)

14:45 Uhr: Pause

15:00 Uhr: Workshops oder Vorträge in 9 parallelen Veranstaltungen

Zeitschiene 1: Workshops

WS 1.1	WS 1.2	WS 1.3	WS 1.4
Knorr Der TalentKompass NRW: lebenslanger Begleiter bei der beruflichen Orientierung	Kalisch et al. Reflexion im Berufswahlprozess – notwendig und sehr herausfordernd?!	Pieper Orientierungsprojekte für eine Nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft	Teske-Letzsch Klarheit und Weitsicht - Standortbestimmung im Kontext beruflicher Beratung

Workshop 1.1:

Der TalentKompass NRW: lebenslanger Begleiter bei der beruflichen Orientierung

Susanne Knorr, Life-Work-Design Akademie Jülich

[Abstract](#)

Workshop 1.2:

Reflexion im Berufswahlprozess – notwendig und sehr herausfordernd?!

Dr. Claudia Kalisch, Lisa-Marie Pilz, Universität Rostock

Dr. Christof Nägele, Christine Hoffelner, Fachhochschule Nordwestschweiz

[Abstract](#)

Workshop 1.3:

Orientierungsprojekte für eine Nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft

Monika Pieper, Energie Impuls OWL e.V

[Abstract](#)

Workshop 1.4:

Klarheit und Weitsicht - Vorteile einer Standortbestimmung im Kontext beruflicher Beratung

Angelika Teske-Letzsch, Dipl.-Psychologin, Laufbahnberaterin ZML

[Abstract](#)

Zeitschiene 1: Vortragspanels

V 1.5	V 1.6	V 1.7	V 1.8	V 1.9
Europäischer Kontext	Vor einem Studium	Anforderungen an BO in der Schule	Betriebliche Kontexte und Netzwerke	Möglichkeitenräume für alle
Korte/Winter Erasmus+ Projekt EMP Deutschland und Schweden	Grüneberg Interesse und Studienwahl – Eine kritische Analyse	Krause Mind the Gap: Anforderungen an eine gelingende Berufsorientierung	Scharpf et al. Berufliche Beratung Älterer im betrieblichen HRM	Kohn Orientierungsmobilität - neuer Begriff für eine zentrale Aufgabe
Grützner Berufliche Orientierung in der Großregion F/D/Lux/B	Kinscher/Heckel O ja! - Orientierungsjahr Ausbildung und Studium	Mutlu et al. Interventionsstudie – Anerkennungssensible Berufsorientierung (BO)	Wohlfart Weiterentwicklung und Kompetenzentwicklung im Arbeitsleben in KMU	Kupka et al. Berufliche Orientierung von formal geringqualifizierten Beschäftigten
		Granato et al. Der Beitrag anerkennungssensibler Berufsorientierung bei der Berufswahl	Weber/Zick-Varul Weiterbildungsberatung – von der Individualberatung zur Beratung im Netzwerk	Hasbach/Marzoll/Butz Bundesprogramm Bildungsprämie: Ansprache von Benachteiligten

Vortragspanel 1.5: Europäischer Kontext

- 1) **Erasmus+ Projekt "EMP" - European Mentorship Programme: Ein internationales Projekt mit einem Austausch zwischen Deutschland und Schweden mit Berufsorientierungsprogramm**

Kathrin Korte, Markus Winter, Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg

- 2) **Berufliche Orientierung im Bereich von Individualität und Markt am Beispiel der Großregion zwischen Frankreich Deutschland Luxemburg Belgien**

Nils Grützner, Leiter des Zentrums für Berufliche Orientierung am Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Saarland

[Abstracts Vortragspanel 1.5](#)

Vortragspanel 1.6: Vor einem Studium

- 1) **Interesse und Studienwahl - Eine kritische Analyse**

Tillmann Grüneberg, DEEP Potentiale Esslingen

- 2) **O ja! – Orientierungsjahr Ausbildung und Studium**

Birgitta Kinscher, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Franziska Heckel, Handwerkskammer Berlin

Vortragspanel 1.7: In der Schule: Anforderungen und Herausforderungen

1) *Mind the Gap: Anforderungen an eine gelingende Berufsorientierung*

Christoph Krause, ABBO - Allianz für berufliche Bildung in Ostbayern/Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

2) *Interventionsstudie - Anerkennungssensible Berufsorientierung*

Sevil Mutlu, Stephanie Oeynhausens, Birgit Ziegler, Janina Beckmann, Dr. Mona Granato, Philip Herzer, Technische Universität Darmstadt, Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung

3) *Warum Berufe nicht gewählt werden und wie anerkennungssensible Berufsorientierung dazu beitragen kann, dies zu überwinden*

Dr. Mona Granato, Stephanie Oeynhausens, Janina Beckmann, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Vortragspanel 1.8: Betriebliche Kontexte und Netzwerke

1) *Berufliche Beratung Älterer unter Berücksichtigung des betrieblichen HRM*

Prof. Dr. Michael Scharpf, Prof. Dr. Bernd-Joachim Ertelt, Anke Reuter, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

2) *Berufliche Weiterentwicklung und Kompetenzentwicklung im Arbeitsleben: eine Herausforderung für kleine und mittlere Unternehmen und die Weiterbildungsberatung*

Ursula Wohlfart, Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V. (nfb)

3) *Weiterbildungsberatung für Erwachsene – von der Individualberatung zur Beratung im Netzwerk*

Prof. Dr. Peter C. Weber, Stefan Matthias Zick-Varul, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

Vortragspanel 1.9: Möglichkeitsräume für alle

1) *ORIENTIERUNGSMOBILITÄT - neuer Begriff für eine zentrale Aufgabe*

Karl-Heinz P. Kohn, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

2) *Berufliche Orientierung von formal geringqualifizierten Beschäftigten*

Kerstin Kupka, Carolin Killmeyer, Dr. Bettina Thöne-Geyer, OECD/Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.

3) *Erfahrungen aus dem Bundesprogramm Bildungsprämie: Worin sich die (werbliche) Ansprache von Geringverdienenden und Geringqualifizierten unterscheidet*

Andrea Hasbach, Simon Marzoll o. Bert Butz, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

[Abstracts Vortragspanel 1.9](#)

17:00 Uhr: Pause

17:30 Uhr: Preisverleihung und Improtheater

Josephine-Levy-Rathenau-Preis

Der Deutsche Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V. (dvb) lobt gemeinsam mit seinem langjährigen Publikationspartner [wbv Media](#) einen [Nachwuchspreis](#) für die Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung aus. Der Preis soll der Professionalisierung der Beratung dienen, der Beratungswissenschaft und -praxis eine größere Sichtbarkeit verschaffen und den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis vertiefen.

Benannt wird der Preis nach Josephine Levy-Rathenau (1877-1921), einer Begründerin der Berufsberatung und der Erwachsenenbildung in Deutschland, die sich insbesondere für Frauen eingesetzt hat.

*Laudatio des Jury-Vorsitzenden Dr. Ingo Blaich, Universität Dresden, Vorstand dvb
Vortrag des Preisträgers/der Preisträgerin*

Spontantheater Bumerang!

[Comedy-Impro](#): Diese Spielform lässt sich am einfachsten mit den Attributen: schnell – spontan – witzig zusammenfassen. Es werden kurze, rasante Szenen gespielt, in denen keine Hürde zu hoch und kein Vorschlag des Publikums zu skurril ist – ein echter Angriff auf die Lachmuskeln – natürlich mit Bezug zum Thema Arbeits- und Bildungswelt.

Sektempfang

19:00 Uhr: Abendveranstaltung mit Musikprogramm

Geselliger Austausch mit Buffet und musikalischer Unterhaltung durch die Oldenburger Gruppe [„Schlagwerk Ossietzky“](#).

Hinweis: Für das Buffet ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich, siehe Anmeldeformular.)

Freitag, 16. September 2022

09:00 Uhr: Keynote

Prof. Dr. Jane Porath, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

09:45 Uhr: Pause

10:00 Uhr: Workshops oder Vorträge in 9 parallelen Veranstaltungen

Zeitschiene 2: Workshops

WS 2.1	WS 2.2	WS 2.3	WS 2.4
Bührmann et al. Systemkompetenz als förderlicher Faktor bei Übergängen im Lebensverlauf	Zirra Online Tools in der beruflichen Beratung und ihre Auswirkungen auf den Beratungsprozess	Schreiber Künstliche Intelligenz (KI) und die Persönlichkeits- und Identitätskonstruktion in der Beratung	Drummer/Baderschneider Mehr Mädchen ins Handwerk: Wünsche, Bedarfe und Perspektiven

Workshop 2.1:

Systemkompetenz als förderlicher Faktor zur Gestaltung erfolgreicher Übergänge im Lebensverlauf

Prof. Dr. Thorsten Bührmann, Department Family, Child and Social Work der MSH Medical School Hamburg, Wiss. Leitung Berufswahlsiegel Akademie

Dr. Christoph Wiethoff, Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Paderborn

Silke Langner, MSH Medical School Hamburg

[Abstract](#)

Workshop 2.2:

Online-Tools in der beruflichen Beratung und ihre Auswirkungen auf den Beratungsprozess

Dr. Sascha Zirra, Bundesagentur für Arbeit, Leiter Fachbereich Medien, Bildung und Beruf

[Abstract](#)

Workshop 2.3:

Kann Künstliche Intelligenz (KI) die Persönlichkeits- und Identitätskonstruktion in der Beratung unterstützen? Eine explorative Studie.

Prof. Dr. Marc Schreiber, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, IAP Institut für Angewandte Psychologie

Teilnehmende werden gebeten, im Vorfeld das frei verfügbare Arbeitsmittel Ressourcenbilder auf der Plattform Laufbahndiagnostik (www.laufbahndiagnostik.ch) auszufüllen.

[Abstract](#)

Workshop 2.4:

Sei Teil des Wandels – mehr Mädchen ins Handwerk: Wünsche, Bedarfe und Perspektiven von Schüler*innen, Lehrkräften, Eltern und Betrieben

Katharina Drummer, Ariane Baderschneider, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb), Nürnberg

[Abstract](#)

Zeitschiene 2: Vortragspanels

V 2.5	V 2.6	V 2.7	V 2.8	V 2.9
Internationale Konzepte für die Schule	Während eines Studiums	Konzepte für die Schule	Übergänge im Erwerbsleben	In der frühen Kindheit
Haug Erasmus+ GUIDING SCHOOLS: Integrated guidance in the Norwegian rural context	Nicolini/Eroglu Berufsorientierung an deutschen Begabtenförderungswerken für Studierende	Fletemeyer/Henschel Vorstellungen von SuS zur beruflichen und unternehmerischen Selbstständigkeit	Witzenrath Agiles Planen im beruflichen Übergang	Meinert Methodenset zum Thema Geschlechterklischees und Berufsorientierung für Kitas
Giulio Iannis Italian perspectives on career guidance at schools - an Insight of the Guiding Schools Project	Brühl Promotion – und dann? Berufliche Orientierung während und nach der Promotion	Ebbinghaus/Niemann Orientierung wohin? Wo SuS im Berufsorientierungsprozess stehen	Eybisch-Klimpel Beratung zum Wohlergehen im beruflichen Übergang	Mammes et al. KidsCareer: Berufs- und Lebensweltorientierung in der frühen Bildung
Blaich/Grüneberg Ausblick Erasmus+ GUIDING SCHOOLS	Deutsch/Bauer Beruf und Leben: Orientierung schaffen durch Methoden der Biographiearbeit	Gausling Berufliche Orientierung und Kooperation nach Corona	Schirmacher Das glücklichere Hamsterrad? Beruflicher Neubeginn durch Existenzgründung	

Vortragspanel 2.5: Internationale Konzepte für die Schule

- 1) Erasmus+ GUIDING SCHOOLS: Integrated guidance – how to build comprehensive career guidance systems with the best of both digital and physical approaches**

Dr. Erik Hagaseth Haug, Inland Norway University of Applied Science

- 2) Italian perspectives on career guidance at schools - an Insight of the Guiding Schools Project**

Giulio Iannis, Centro Studi Pluriversum, Florenz, Italien

Abschließend: kurzer Ausblick zum Projekt Guiding Schools

Dr. Ingo Blaich, Tillmann Grüneberg, deutscher Projektpartner dvb des Erasmus+-Projektes GUIDING SCHOOLS

Vortragspanel 2.6: Während eines Studiums

- 1) Berufsorientierung an deutschen Begabtenförderungswerken für Studierende**

Dr. Marcus Nicolini, Agnes Eroglu, Ev. Studienwerk Villigst, Ressort Vernetzung/
Ehemaligenarbeit & Berufsorientierung, Schwerte

- 2) Promotion – und dann? Berufliche Orientierung während und nach der Promotion**

Dr. Simone Brühl, Zentrale Studien- und Karriereberatung, Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg

- 3) Beruf und Leben: Orientierung schaffen durch Methoden der Biographiearbeit**

Dr. Kim Deutsch, Dr. Petra Bauer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, AG
Weiterbildung und Medien, Team Erwachsenenbildung/Weiterbildung

[Abstracts Vortragspanel 2.6](#)

Vortragspanel 2.7: Konzepte für die Schule

- 1) „Also zählt man als Selbstständiger, auch wenn man sich noch nicht vom Staat quasi abgelöst hat? (...) oder ist man dann nur Scheinselbständiger?“ – Vorstellungen von Schüler*innen zur beruflichen und unternehmerischen Selbstständigkeit**

Dr. Tina Fletemeyer, Janina Henschel, Institut für Ökonomische Bildung (IÖB), Oldenburg

- 2) Orientierung wohin? Wo Schülerinnen und Schüler im Berufsorientierungsprozess stehen**

Dr. Margit Ebbinghaus, Moritz Niemann, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

- 3) Ein Ausblick auf die berufliche Orientierung und damit verbundene Kooperationspraxen nach Corona – Theoretische und konzeptionelle Überlegungen**

Dr. Pia Gausling, Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaft

[Abstracts Vortragspanel 2.7](#)

Vortragspanel 2.8: Übergänge im Erwerbsleben

1) *Agiles Planen im beruflichen Übergang*

Gabriele Witzenrath, Dipl.-Psychologin, Frau und Beruf e.V., Berlin

2) *Beratung zum Wohlergehen im beruflichen Übergang*

Cornelia Eybisch-Klimpel, Dipl.-Psychologin, Frau und Beruf e.V., Berlin

3) *Das glücklichere Hamsterrad? Beruflicher Neubeginn durch Existenzgründung*

Tanja Schirmacher, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

[Abstracts Vortragspanel 2.8](#)

Vortragspanel 2.9: In der frühen Kindheit

1) *Methodenset zum Thema Geschlechterklischees und Berufsorientierung für Kitas*

Sascha Meinert, Initiative Klischeefrei, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

2) *KidsCareer*

Prof. Dr. Ingelore Mammes, **Prof. Dr. Dieter Münk**, Universität Duisburg-Essen
Prof Dr. Gabriele Graube, TU Braunschweig

[Abstracts Vortragspanel 2.9](#)

12:00 Uhr Mittagspause

Es besteht die Gelegenheit, in der Mensa der Universität Oldenburg, gegenüber dem Tagungsort, oder in einem der umliegenden Bistros zu Mittag zu essen.

13:00 Uhr: Workshops oder Vorträge in 9 parallelen Veranstaltungen

Zeitschiene 3: Workshops

WS 3.1	WS 3.2	WS 3.3	WS 3.4	WS 3.5
Weber et al. Berufsbiographische Gestaltungskompetenz (CMS)	Zofall Berufsberatung und die Herausforderungen der Transformation am Arbeitsmarkt	Wolf/Landberg Design Thinking als Katalysator für Veränderungsbereitschaft und Change im Unternehmen	Heine Neue Horizonte - der Übergang in den Ruhestand	Hiller Selbstfürsorge für BeraterInnen

Workshop 3.1:

Berufsbiographische Gestaltungskompetenz (Career Management Skills) – Menschen für eine selbstbestimmteres Berufsleben vorbereiten und stärken

Prof. Dr. Peter C. Weber, N.N., Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

[Abstract](#)

Workshop 3.2:

Transformation und Mensch im Mittelpunkt - Wie kann Berufsberatung den Herausforderungen der Transformation am Arbeitsmarkt begegnen?

Mark-Cliff Zofall, Zentrale der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

[Abstract](#)

Workshop 3.3:

Design Thinking als Katalysator für Veränderungsbereitschaft und Change im Unternehmen

Dr. Barbara Wolf, Monique Landberg, Panorama Wolf, Strategieberatung für kommunikationsorientierte Unternehmensentwicklung, München

[Abstract](#)

Workshop 3.4:

„Neue Horizonte“ – Den Übergang vom Beruf in den „Un“-Ruhestand gut gestalten

Barbara Heine, Laufbahnberaterin ZML, Wage Mut - Praxis für Laufbahngestaltung, Mainz

[Abstract](#)

Workshop 3.5:

Selbstfürsorge für Berater*innen

Prof. Dr. Gundula Gwenn Hiller, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

[Abstract](#)

Zeitschiene 3: Vortragspanels

V 3.6	V 3.7	V 3.8	V 3.9
Nachhaltige Berufliche Orientierung	Im Lehramtsstudium	Berufe: Vorstellung und Realität	Unterstützung von Übergängen
Ostenrath /Draeger Vorstellung des Netzwerks Grüne Arbeitswelt, Arbeitsweisen und Fragestellungen in Bezug auf eine Nachhaltige Berufliche Orientierung	Stellmacher/Paetsch Relevanz der Berufswahlmotive für eine gelingende Berufswahl am Beispiel beruflicher Lehramtsstudierender	Gans/Droste MINT einmal anders- Praxisbeispiel für eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung	Steible Wege zur Gesunderhaltung – Auslöser, Wirkungen und Umsetzung beruflicher Neuorientierung
Rostock (angefragt) Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Berufsberatung - Lösung für den doppelten Fachkräftemangel?	Mohr #BO2teach - Digitales Seminarkonzept zum Thema „Berufliche Orientierung“ für Lehramtsstudierende	Lembke Strukturierte Betriebspraktika als Instrument in der Beruflichen Orientierung	Bosche Vorstellung des ProfilPASS und seiner verschiedenen Einsatzvarianten

Vortragspanel 3.6: Nachhaltige Berufliche Orientierung

1) Vorstellung des Netzwerks Grüne Arbeitswelt, Arbeitsweisen und Fragestellungen in Bezug auf eine Nachhaltige Berufliche Orientierung

Krischan Ostenrath, Iken Draeger, Wissenschaftsladen Bonn, Netzwerk Grüne Arbeitswelt

2) Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Berufsberatung - Lösung für den doppelten Fachkräftemangel?

Stefan Rostock, GermanWatch (angefragt)

[Abstracts zum Vortragspanel 3.6](#)

Vortragspanel 3.7: Im Lehramtsstudium

1) Relevanz der Berufswahlmotive für eine gelingende Berufswahl am Beispiel beruflicher Lehramtsstudierender

Anne Stellmacher, Jennifer Paetsch, Technische Universität Berlin, Institut für Erziehungswissenschaft, Fachgebiet Pädagogische Psychologie

2) #BO2teach – Ein exemplarisches digitalgestütztes Professionalisierungsangebot für Lehramtsstudierende im Kontext Beruflicher Orientierung

Annina Mohr, Universität Trier, Arbeitsbereich Didaktik der deutschen Sprache, Fachbereich Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften

[Abstracts Vortragspanel 3.7](#)

Vortragspanel 3.8: Berufe: Vorstellung und Realität

1) Mädchen stärken: MINT einmal anders- Praxisbeispiel für eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung

Sabine Gans; Universität Trier, Fachbereich III - Didaktik der Gesellschaftswissenschaften
Terence Droste, Dipl.-Psychologe, t-droste - Computergestützte Diagnostik und Evaluation, Much

2) Strukturierte Betriebspraktika als Instrument in der Beruflichen Orientierung

Dr. Rebecca Lembke, Andrew Absolon, Institut für Ökonomische Bildung (IfÖB), Universität Oldenburg

[Abstracts Vortragspanel 3.8](#)

Vortragspanel 3.9: Unterstützung von Übergängen

1) Wege zur Gesunderhaltung – Auslöser, Wirkungen und Umsetzung beruflicher Neuorientierung

Stefanie Steible, vhs Landkreis Roth, Fachbereichsleitung Beruf und Digitalisierung

2) Vorstellung des ProfIPASS und seiner verschiedenen Einsatzvarianten in der Beruflichen Orientierung

Brigitte Bosche, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

[Abstracts Vortragspanel 3.9](#)

Ab 15:30 Uhr Freizeit- und Abendprogramm

Nach der Tagung gibt es die Gelegenheit, den Tagungsort näher zu erkunden und dabei die neuen und alten fachlichen Bekanntschaften zu vertiefen.

- [Stadt- und Schlossführung Oldenburg](#)
- [Stadtspaziergang Oldenburg](#)

Wahlweise mit Bustransfer zum Startpunkt der Führungen (siehe Anmeldeformular)

Ab 18:00 Uhr Tagungsausklang

In einem zentral gelegenen Restaurant ist zum stimmungsvollen Ausklang der Tagung ein Raum für die Tagungsgäste reserviert (Selbstzahler; siehe Anmeldeformular).

Für alle, die das Wochenende noch in Oldenburg und seiner Umgebung verbringen wollen, hält [Oldenburg Tourismus und Marketing](#) weitere interessante Angebote und Erlebnisse bereit.

Anmeldeinformationen

Tagungsbeitrag

100,00 € regulärer Beitrag

75,00 € ermäßigter Beitrag (dvb-Mitglieder¹, Studierende gegen Nachweis)

Der Betrag wird ohne MwSt. ausgewiesen, da der dvb umsatzsteuerbefreit ist.

Die Tagungsgebühren verstehen sich inklusive Tagungsgetränken und Snacks an beiden Tagen sowie Sektempfang am 15.09.2022.

Das Abendbuffet am 15.09.2022 sowie das Mittagessen am 16.09.2022 sind nicht eingeschlossen.

Teilnahme am Abendbuffet (Donnerstag, 15.09.2022)

35,00 € für das kalt-warme Buffet (ohne Getränke)

Teilnahme an den Führungen (Freitag, 16.09.2022)

8,00 € Stadtspaziergang (inkl. Bustransfer zum Start), 4,00 € ohne Transfer

10,00 € Stadt- und Schlossführung (inkl. Bustransfer zum Start), 6,00 € ohne Transfer

Überweisung der Tagungsgebühren

Für die Überweisung erhalten Sie eine Rechnung mit der Bankverbindung des dvb. Ihre Anmeldung wird verbindlich mit dem Eingang der Überweisung.

Anmelde- und Stornofristen

Sie können sich **bis einschließlich 15.08.2022** zur Tagung anmelden.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist ebenfalls **bis einschließlich 15.08.2022** möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € einbehalten.

Nach Ablauf der Stornierungsfrist ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Tagungsort

Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

Hörsaalzentrum A14

Uhlhornsweg 86

26129 Oldenburg

[Lageplan](#)

¹ Bei Beitritt zum dvb während der Tagung wird der Mehrbetrag mit dem Jahresbeitrag (100,00 €) verrechnet.

Unterkunft

Hotelzimmer

Bis zum 31.07.2022 sind für die Tagung Zimmerkontingente (EZ und DZ) in verschiedenen Oldenburger Hotels reserviert. Diese können über folgendes Buchungsformular bei der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) gebucht werden:

[Buchungsformular Hotels](#)

Jugendherberge

<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/oldenburg-770/portraet/>

Tagungsanmeldung:



Oder Kurzlink: ogy.de/t0mf

Disclaimer

Die Tagung steht selbstverständlich unter dem Vorbehalt, dass die jeweils aktuellen **Coronaregelungen** eine Präsenzveranstaltung zulassen. Ist dies nicht der Fall, werden wir die Tagung – soweit möglich – online stattfinden lassen.

In den einzelnen Veranstaltungsteilen – namentlich den Workshops – gibt es teilweise **Beschränkungen der Teilnehmezahlen** durch die Referierenden. Die Veranstaltungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen belegt.

Veranstalterkontakt:

Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V. (dvb)

Geschäftsstelle:

c/o Beatrice Ehmke

Erich-Kästner-Weg 12

58640 Iserlohn

02371 – 7918012

kontakt@dvb-fachverband.de

www.dvb-fachverband.de

